

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsüberblick	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
A. Die Konstitutionalisierung des Steuerrechts	1
B. Gegenstand der Arbeit	3
C. Forschungsstand und Methode	7
I. Behandlung der Thematik im Schrifttum	7
II. Verfassungsrechtsvergleichung	11
III. Die Einkommensteuer als einfachrechtliches Referenzgebiet	12
D. Gang der Untersuchung	14
Teil 1: Bundesrepublik Deutschland	17
A. Grundzüge des deutschen Einkommensteuerrechts	17
I. Die Einkommensteuer im Gesamtsteuersystem	17
1. Historisch gewachsenes Vielsteuersystem	17
2. Zusammenspiel der Steuerarten	18
a) Keine abschließende Steuerkonkurrenzlehre	18
b) Verhältnis von Einkommen- und Gewerbesteuer	19
c) Verhältnis von Einkommen- und Körperschaftsteuer	20
d) Verhältnis von Einkommen- und Erbschaftsteuer	21
II. Grundzüge der Einkommensteuer	22
1. Belastung der finanziellen Leistungsfähigkeit	22
a) Grundprinzip	22
b) Subprinzipien	23
aa) Grundsatz der Individualbesteuerung	23
bb) Universalitätsprinzip	24
cc) Totalitätsprinzip	24
dd) Objektives Nettoprinzip	24
ee) Subjektives Nettoprinzip	26
ff) Realisationsprinzip	27
gg) Tarif	28

2. Markteinkommensprinzip	32
3. Abschnittsbesteuerung (Periodizitätsprinzip)	34
4. Besondere Berücksichtigung von Ehe und Familie	35
B. Verfassungsrechtliche Überwölbung des Einkommensteuerrechts . .	38
I. Rolle der Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit	38
1. Verfassungsvorrang und verfassungsgerichtliche Kontrolle . .	38
2. Judicial self-restraint	41
II. Vorgaben des Grundgesetzes für den Steuergesetzgeber	42
1. Kompetenzrechtliche Vorgaben	43
a) Föderale Abgrenzung der Steuergesetzgebungskompetenzen	43
aa) Der Begriff der Steuer	43
bb) Gesetzgebungskompetenz des Bundes	44
cc) Gesetzgebungskompetenz der Länder	44
dd) Begrenzungs- und Schutzfunktion	
der Finanzverfassung	45
ee) Gesetzgeberisches Steuererfindungsrecht	45
b) Kompetenzrechtliche Grenzen der Verfolgung	
von Lenkungs Zwecken	47
2. Rechtsstaatliche Vorgaben	48
a) Rückwirkung und Vertrauensschutz	48
b) Bestimmtheit, Normenklarheit	53
3. Grundrechtliche Vorgaben	55
a) Art. 3 GG: Gleichmäßigkeit der Besteuerung	55
aa) Der allgemeine Gleichheitssatz als Gebot	
der Steuergerechtigkeit	55
(1) Leistungsfähigkeitsprinzip	56
(2) Folgerichtigkeitsgebot	59
(3) Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	60
bb) Strukturelles Vollzugsdefizit	62
b) Art. 1 Abs. 1, 20 Abs. 1 GG: Schutz des Existenzminimums	63
c) Art. 6 Abs. 1 GG: Besteuerung von Ehegatten und Familien	64
d) Art. 12 Abs. 1, 14 Abs. 1 GG: Eigentums- und	
berufsfreiheitliche Grenzen	66
aa) Begrenzte Wirkung gegenüber Fiskalzwecknormen . .	66
bb) Halbteilungsgrundsatz?	68
cc) Erdrosselungsverbot	69
dd) Wirksame Schranke für steuerliche Lenkungsnormen	70
e) Art. 4 Abs. 1 GG: Religions- und Gewissensfreiheit	70
f) Kein allgemeines Gebot rechtsformneutraler Besteuerung	71
g) Art. 2 Abs. 1 GG: Allgemeine Schranke der Besteuerung .	72
III. Zusammenfassung und Bewertung	73

Teil 2: Vereinigte Staaten von Amerika	75
A. Grundzüge des amerikanischen Einkommensteuerrechts	75
I. Die Einkommensteuer im Gesamtsteuersystem	75
1. Steuern im föderalen System	75
2. Verhältnis der Einkommensteuer zu den anderen Bundessteuern	79
a) Zusammensetzung des Steueraufkommens des Bundes	79
b) Verhältnis von Einkommen- und Sozialversicherungsteuern (payroll tax)	80
c) Verhältnis von Einkommen- und Körperschaftsteuer	81
d) Verhältnis von Einkommen- und Erbschaftsteuer	81
II. Grundzüge der Einkommensteuer	83
1. ability-to-pay principle (Leistungsfähigkeitsprinzip)	83
a) Einkommen als Maß der Leistungsfähigkeit	83
b) Rechtfertigung persönlicher Abzugsbeträge	84
2. Belastung des „wahren“ Einkommens	85
a) Der Einkommensbegriff	85
b) Abziehbarkeit betrieblicher Aufwendungen	89
c) Nichtabziehbarkeit privater Konsumausgaben	89
d) Zeitanteilige Berücksichtigung von betrieblichen Investitionsausgaben	89
3. Tarif	90
a) Progressiver Stufentarif	90
b) Begünstigung von Veräußerungsgewinnen (capital gains)	91
4. Realisationsprinzip	92
5. Abschnittsbesteuerung	93
6. Ehe und Familie	94
a) Ehegattensplitting	95
b) Sondertarif für Halbfamilien	97
c) Freibeträge	98
d) Verhinderung der Einkünfteverlagerung zwischen Eltern und Kindern	99
7. Alternative Minimum Tax	100
B. Verfassungsrechtliche Überwölbung des Einkommensteuerrechts	101
I. Rolle der Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit	101
1. Verfassungsvorrang und verfassungsgerichtliche Kontrolle	101
2. Judicial self-restraint	103
II. Vorgaben der Bundesverfassung für den Steuergesetzgeber des Bundes	104
1. Kompetenzrechtliche Vorgaben	104

a) Enumerationsprinzip	104
b) Steuergesetzgebungskompetenz des Bundes	104
aa) The power to lay and collect taxes (Art. 1 Sec. 8 Cl. 1)	104
bb) Verfolgung von Lenkungszielen mithilfe des Steuerrechts	105
cc) Inhärente Schranken der Besteuerungsbefugnis des Bundes	108
(1) Aufteilung direkter Steuern zwischen den Gliedstaaten gemäß ihrer Bevölkerungszahl (apportionment clauses)	109
(2) Gebot der Einheitlichkeit (uniformity clause)	110
c) Steuergesetzgebungskompetenz der Gliedstaaten	113
2. Verfahrensrechtliche Vorgaben	113
3. Formell-rechtsstaatliche Vorgaben	115
a) Rückwirkender Erlass von Steuergesetzen	115
b) Bestimmtheitsgebot (void for vagueness doctrine)	118
4. Grundrechtliche Vorgaben	119
a) 1st Amendment	120
aa) Abwehr staatlicher Eingriffe	120
bb) Keine Abwehr neutraler Abgabepflichten	121
b) 5th Amendment	122
aa) Due Process Clause	122
(1) Materieller Gehalt	122
(2) Gleichbehandlungsgrundsatz	123
(3) Weiter Spielraum des Steuergesetzgebers	125
bb) Takings Clause	126
5. Exkurs: Vorgaben der Bundesverfassung für die Steuergesetzgeber der Einzelstaaten	127
III. Exkurs: Verfassungen der Einzelstaaten	127
IV. Zusammenfassung und Bewertung	129
 Teil 3: Rechtsvergleich	 131
A. Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Steuerverfassungsrecht	131
I. Kompetenzrechtliche Vorgaben	131
1. Föderale Abgrenzung der Steuergesetzgebungskompetenzen	131
2. Gesetzgeberisches Steuererfindungsrecht	132
3. Verfolgung von Lenkungszielen	133
4. Zusammenfassung und Bewertung	135
II. Verfahrensrechtliche Vorgaben	135

III.	Formell-rechtsstaatliche Vorgaben	136
1.	Rückwirkender Erlass von Steuergesetzen	136
2.	Bestimmtheit	140
3.	Zusammenfassung und Bewertung	141
IV.	Grundrechtliche Vorgaben	141
1.	Freiheitsrechte	141
a)	Schutz des Existenzminimums	141
b)	Schutz von Ehe und Familie	142
c)	Eigentums- und Berufsfreiheit	142
d)	Freiheitsrechtliche Grenzen für die Verfolgung von Lenkungszielen	144
e)	Sonstige Freiheitsrechte	144
2.	Gleichheitsrechte	144
V.	Zwischenergebnis	148
B.	Auswirkungen des Steuerverfassungsrechts auf die Dogmatik des einfachen Rechts	150
I.	Parallelen im einfachen Recht	150
II.	Bedeutung des Verfassungsrechts	151
1.	Zusammenspiel der Einzelsteuern im Gesamtsteuersystem	151
a)	Zusammenspiel der Steuerarten	151
b)	Zusammenspiel der Steuern im föderalen System	152
2.	Leistungsfähigkeitsprinzip	155
a)	Grundprinzip	155
b)	Subprinzipien des Leistungsfähigkeitsprinzips	158
aa)	Grundsatz der Individualbesteuerung	158
bb)	Universalitätsprinzip	159
cc)	Totalitätsprinzip	159
dd)	Objektives Nettoprinzip	161
ee)	Subjektives Nettoprinzip	164
ff)	Realisationsprinzip	165
gg)	Tarif	166
(1)	Tarifverlauf	166
(2)	Sondertarif für Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne	168
3.	Abschnittbesteuerung	170
4.	Ehe und Familie	171
a)	Ehegattensplitting	171
b)	Familienbesteuerung	173
5.	Mindestbesteuerung	174
III.	Zwischenergebnis	177

C. Ursachen und Hintergründe der unterschiedlichen Entwicklung des Steuerverfassungsrechts in Deutschland und den USA	179
I. Materiell-verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen	179
1. Unterschiede im Verfassungstext	179
2. Diametrale Entwicklungslinien des deutschen und amerikanischen Verfassungsrechts	181
a) Entwicklungslinien des allgemeinen Verfassungsrechts	181
aa) Die Konstitutionalisierung der deutschen Rechtsordnung im Allgemeinen	181
bb) Grundsätzliche Zurückhaltung des U.S. Supreme Court bei der Überprüfung gesetzgeberischer Wertentscheidungen	183
b) Die Entwicklung des Steuerverfassungsrechts im Besonderen	186
aa) Deutschland	186
bb) USA	191
3. Divergierendes Gerechtigkeits- und Demokratieverständnis	195
4. Methodologische Unterschiede zwischen Common und Civil Law	198
II. Verfassungsprozessrechtliche Rahmenbedingungen	199
1. Normative Verankerung verfassungsgerichtlicher Kontrolle	199
2. Zugang zum Rechtsschutz durch die Verfassungsgerichte	201
3. Integrierte vs. isolierte Verfassungsgerichtsbarkeit	203
III. Rechtsrealistische Überlegungen	205
1. Steuerrechtliche Kompetenz der Verfassungsrichter	206
2. Zurückhaltung amerikanischer Verfassungsrichter aufgrund institutioneller Bedenken?	207
3. Historisch bedingte Pfadabhängigkeit?	210
 Ergebnis des Rechtsvergleichs und Fazit	 213
A. Der U.S. Supreme Court als Vorbild richterlicher Zurückhaltung?	213
B. Begrenzter Einfluss auf die Dogmatik des einfachen Rechts	216
C. Konstitutionalisierung als Reformsperre?	217
D. Die Gerechtigkeitsidee im Steuerrecht	218
 Literaturverzeichnis	 221
Sachverzeichnis	245